



sektion **kultur**

# **Volkskultur**

# Volkskultur

BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR  
SEKTION IV, ABTEILUNG 4

*MAG. DR. REINHOLD HOHENGARTNER*

## VOLKSKULTUR

Volkskultur manifestiert sich vielfältig und facettenreich. Sie ist einerseits die Pflege von Traditionen, die bewusst im Rahmen gesellschaftlicher Anlässe und des Brauchtums im Jahreskreis vollzogen wird, sie umfasst andererseits aber auch neue Formen der kreativen Auseinandersetzung mit unserem tradierten kulturellen Erbe und der Betätigung auf musikalischem, literarischem und künstlerischem Gebiet und reicht letztlich in viele Bereiche des täglichen Lebens, wenn man Volkskultur auch als Alltagskultur definiert.

Im Bewusstsein dieser Bedeutung der Volkskultur als wichtigem Teilbereich unserer Kulturlandschaft und in Würdigung des großen Engagements der fast ausschließlich ehrenamtlich in diesem Bereich Tätigen bietet das Bildungsressort finanzielle Unterstützung für gesamtösterreichische Einrichtungen (Dachverbände) und innovative Volkskulturarbeit im Rahmen von Aktivitäten, Projekten und Veranstaltungen von bundesweiter Relevanz sowie für internationale Kontakte.

### Förderungswesen

Grundlage für die Subventionierung dieses Bereiches durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ist das Bundesgesetz über die Förderung der Erwachsenenbildung und des Volksbüchereiwesens aus Bundesmitteln aus dem Jahre 1973. Die finanzielle Unterstützung wird in Form von Basis-, Projekt- und Personalsubventionen gewährt, wofür im Berichtsjahr ein Budget in Höhe von € 0,404 Mio. zur Verfügung stand. Wie in den letzten Jahren wurde der Schwerpunkt der Förderungsmaßnahmen auch 2005 vermehrt auf kreative und modellhafte Veranstaltungen sowie auf die bilaterale Kontaktpflege und internationale Kooperation verlagert.

### Basisförderungen

Als Hilfestellung zur Sicherung der Tätigkeit und Infrastruktur der volkskulturellen Dachverbände und vergleichbaren Einrichtungen wurden im Jahr 2005 Basisförderungen in einer Gesamthöhe von € 0,231 Mio. zur Verfügung gestellt, und zwar u.a. an:

- Bund der Österreichischen Trachten- und Heimatverbände,
- Bundesarbeitsgemeinschaft „Österreichischer Volkstanz“,
- Chorverband Österreich (ChVÖ),
- Österreichischer Arbeitersängerbund (ÖASB),
- Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater (ÖBV Theater),
- Österreichisches Volksliedwerk (ÖVLW),
- Verband der Amateurmusiker und -vereine Österreichs (VAMÖ),
- Internationale Organisation für Volkskunst – Österreich (IOV-A).

### Projektförderungen

Schwerpunkt und Ziel der einschlägigen Förderungsmaßnahmen des BMBWK war es auch 2005, insbesondere jene Veranstaltungen von nationaler und internationaler Bedeutung zu unterstützen, die sich durch ihren modellhaften Charakter und ihre zukunftsorientierte Ausrichtung auszeichnen bzw. der kreativen Auseinandersetzung mit Volkskultur in ihrer gesamten Bandbreite widmen.

Aus der Reihe dieser Veranstaltungen, die mit finanzieller Unterstützung des Bildungsressorts durchgeführt wurden, seien einige hier exemplarisch näher vorgestellt:

Das neue biennale österreichische Amateurtheatertreffen des Österreichischen Bundesverbandes für außerberufliches Theater „schauplatz.theater“ versammelte eine illustre Schar von Amateurtheatergruppen aus dem gesamten Bundesgebiet im Salzburger Holzhausen, wo sie eindrucksvoll unter Beweis stellten, wie viel schauspielerisches Können in den „Laien“ steckt.

Festivals wie dieses dokumentieren einmal mehr, mit welchem Engagement Menschen dazu bereit sind, sich neben Ausbildung oder Beruf in ihrer Freizeit künstlerisch zu betätigen und damit das kulturelle Leben in unserem Land zu bereichern und zu dessen Belebung beizutragen.



„schauplatz.theater“: Theatergruppe Fluctus „geschwitterst“

Auch das im Berichtsjahr bereits zum elften Mal stattgefundenen **Figurentheaterfestival ANIMA** ist ein wichtiger Bestandteil der außerberuflichen Theaterszene unseres Landes.

Unter dem Motto „Impulse“ entführten zwölf Gruppen aus ganz Österreich mit ihren Darbietungen das Publikum in der Kellerbühne Attnang-Puchheim in das Reich der Puppen, Masken, Marionetten, Handpuppen, Objekte, Schattenspiel und Körpertheater. Getreu seinem Motto gab dieses Festival Impulse zur Weiterentwicklung von bereits Begonnenem wie auch zur Verwirklichung von neuen Ideen.



ANIMA 2006: Gerti Tröbinger, Oberösterreich

Weitere im Berichtsjahr geförderte Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekte von nationaler und internationaler Bedeutung waren unter anderem

- die Fachtagung „Erinnerungstheater“ in St. Pölten,
- die **Internationale Mund Art Literatur Werkstatt** in Bludesch/Vorarlberg,
- das **Internationale Kinder-Friedens-Volkstanzfestival 2005** in Klagenfurt,
- die „**Werkstatt für Musikanten**“ im Rahmen des **Internationalen Musikfestivals Glatt & Verkehrt 2005** in Krems/Stein sowie
- die **Internationalen Puppentheatertage 2005** in Mistelbach.

Entsprechend den Förderschwerpunkten der Fachabteilung wurden auch die von den Bundesverbänden und anderen Einrichtungen der Volkskultur mit gesamtösterreichischen Aufgaben durchgeführten **Aus- und Fortbildungsveranstaltungen** zur Qualifizierung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Maßnahmen zur Professionalisierung der Volkskulturarbeit im Berichtsjahr finanziell unterstützt.

Neben Seminaren für Chor- und Tanzleiter/innen, Sänger/innen, Volksmusikanten und Amateurmusiker/innen aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland wurden auch regionale Fortbildungsveranstaltungen und Singwochen in den Bundesländern durchgeführt, die sich regen Zuspruchs erfreuten und einen wesentlichen Beitrag zum Erwerb von zusätzlichen Qualifikationen leisten konnten.

Zu den Förderschwerpunkten zählen auch Projekte zum Einsatz zeitgemäßer Informations- und Kommunikationstechnologien, wie z.B. der **Virtuelle Datenbankverbund des Österreichischen Volksliedwerkes**. Der Datenbestand des von dieser Einrichtung aufgebauten Programms zur Eingabe und Vernetzung der in den Archiven des Dachverbandes und der neun Landesvolksliedwerke dokumentierten österreichischen Volksmusik ist im Berichtsjahr auf über 250.000 Datensätze angestiegen. Dieser Service wird bereits von rund fünfhundert Besuchern pro Monat genutzt.

Durch die Gewährung von Projektförderungen (Fahrtkostenzuschüssen) für Auslandstourneen und Konzertreisen von Musikkapellen, Chören, Volkstanz-, Trachten- und Volksmusikgruppen, u.a. nach Belgien, Deutschland, Estland, Frankreich, Italien, Kanada, Litauen, Mexiko, Holland und in die Tschechische Republik, konnte dazu beigetragen werden, bilaterale und internationale Kontakte auszubauen und österreichische Volkskultur im Ausland erfolgreich zu präsentieren, wie u.a. das nachstehende Beispiel beweist.

Ein besonderer Anlass führte den **Berthold Chor** aus Scharnstein/Oberösterreich auf Konzertreise nach Taiwan. Anlässlich der musikalischen Übergabe der von seinem Chorleiter und Orgelbaumeister für die Universität Aletheia gebauten Orgel wurden in der Hauptstadt Taipeh sowie in drei weiteren großen Städten des Landes sehr erfolgreiche und von der Öffentlichkeit viel beachtete Auftritte absolviert. Die dabei gebotenen Beispiele österreichischer Volksmusik wie auch ergänzende filmische Darbietungen authentischen österreichischen Brauchtums begeisterten das Publikum, so dass zu den ursprünglich geplanten fünf Konzerten vier zusätzliche Veranstaltungen erforderlich wurden und der Chor eine neuerliche Einladung für 2007 erhielt.



Der Berthold Chor vor der neuen Orgel

Gefördert wurden im Berichtsjahr auch nationale und internationale Kontaktnahmen zur Erarbeitung der österreichischen Position im Bereich Volkskultur hinsichtlich der UNESCO-Konvention zum Schutz des immateriellen Kulturerbes.

Diese angeführten Aktivitäten und Projekte wurden mit einer Gesamtsumme von € 0,127 Mio. unterstützt.

### Personalförderungen

An Personalförderungen im Rahmen der Aktion „Beschäftigung stellenloser Lehrer/innen in Einrichtungen der Erwachsenenbildung/Volkskultur“ zum Einsatz von hauptamtlichen Mitarbeiter/innen in den Geschäftsstellen der volkskulturellen Bundesverbände wurden im Jahr 2005 insgesamt € 0,046 Mio. gewährt.

Basisförderungen	€ 0,231 Mio.
Projektförderungen	€ 0,127 Mio.
Personalförderungen	€ 0,046 Mio.
<b>gesamt</b>	<b>€ 0,404 Mio.</b>